

3-6 Mitspielende, 1 Smartphone, 1 Tasse Reis, 1 Kochtopf
Drei Szenen nacheinander.

1. Monolog

Person_1: (hält eine Tasse mit Reis in der Hand und überlegt)
1 Tasse Reis ... Wieviel Wasser muss ich da jetzt nehmen?
2 Tassen - 4 Tassen - 1 Liter ... ?
Ich simms mal meine Freunde an... (schreibt..., das
Smartphon signalisiert Antworten)

Also ... Marc sagt: 4 Tassen, Karla meint 3 Tassen, Rudi 4
Liter..., Anja meint auch 4 Tassen.

V i e r L i t e r ... Die passen ja niemals in den Topf!

Ich nehme jetzt 4 Tassen. Das wird schon stimmen.

(simmst:) Danke , alles klar!

2. Dialog

Person_2: (schaut auf ein Mathe-Blatt) Verstehst du die Aufgabe?

Person_3: Zeig mal! (nimmt sich das Blatt)
... Nullstellen:
 $f(x) = x^2 - x - 6, y=0$

Also: Das ist: Wurzel aus 4 minus 2 plus 6 = 4

Person_2: Das kann nicht stimmen. Hier müssen zwei Werte rauskommen.

Person_3: Dann nimmst du halt auch noch Wurzel aus minus 4.

Person_2: Die Wurzel aus einer negativen Zahl gibt es gar nicht.

Person_3: Weißt du was - wir simsen das dem Robert. Der hat as bestimmt schon raus.

Person_2: (beginnt einzutippen): minus 4 plus 2 minus Wurzel aus...
Das lässt sich nicht eintippen.

(ruft an): Hallo Robert! Hast Mathe schon raus. Wir sehen hier nicht durch. Was ist den nun der richtige Weg?

... Ach, wir müssen die Wurzel aus 16 nehmen und durch 2 teilen. Stimmt, Jetzt gibt es auch 2 Werte.

-2 und 3 das sind die Nullstellen.

Person_3: Stimmt.

Person_2: Na gut, dass Robert ran gegangen ist. Bis morgen hätten wir das nie rausbekommen.

3. Trialog

(wendet sich an die anderen beiden)

(3 Personen stehen und schauen auf ihr Smartphone).

Er sagt nichts. Ich glaube, der heult.

Person_4: (liest eine empfangene Nachricht)... sie sind weg, beide.
(schreibt) Wer?
(liest) meine Eltern, totaler Streit.
(schreibt) Warum?
(liest) Alles wegen mir.
(schreibt) Was war los?
(liest) Kann ich nicht sagen.

Person_6: (macht eine Geste zum Gehen)

Person_4: Warte, ich komme vorbei. Bleib ganz ruhig! (legt auf)

Person_6: Sag Bescheid, wenn du uns brauchst!

(verabschieden sich)

Person_5: Wem schreibst denn du?

Person_4: Hannes. Seine Eltern sind abgehauen. Er meint, dass er schuld ist.

Person_6: Kann vorkommen.

Person_4: (zeigt die nächste Nachricht und liest):
Ich halte das nicht mehr aus.
Jedesmal zanken sie sich.
Egal, was ich mache.
Ich haue jetzt auch ab.
Und ganz weit weg.
Papa hat seine Kreditkarte liegen lassen.
Bis er zurück ist habe ich ein Flugticket.
Sollen sie doch glücklich werden ohne mich!

(fragt die anderen) Was soll ich antworten ?

Person_5: Ruf ihn an!

Person_4: (wählt)
Hallo Hannes. ... Bist du dran ?
Sag doch was, hier ist Andreas.

ANTEXT: **Näher kommen...**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Mach dir keinen Kopf,,

Du kannst aber auch sagen: **Was beschäftigt dich?**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Mach dir keinen Kopf...

Du kannst aber auch sagen: **Ich denke an dich!**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Mach dir keinen Kopf...

Du kannst aber auch sagen: **Atme durch und wir gönnen uns eine Pause!**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Das wird schon...

Du kannst aber auch sagen: **Ich helfe dir!**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Das wird schon...

Du kannst aber auch sagen: **Ich traue dir zu, dass du es schaffst!**

Mach dir keinen Kopf - das wird schon!

Das kann man sagen und gut ist.

Das wird schon...

Du kannst aber auch sagen: **Ich bete für dich!**